



hyaluroninstitut

Anwendungen für gesunde Schönheit.



PATIENTEN
INFORMATION

Patienteninformation

Bitte lesen Sie folgende Information vor Ihrer Behandlung aufmerksam durch. Wir sind auf Ihre Behandlung spezialisiert und beantworten gern Ihre Fragen fachkundig. Nehmen Sie sich genügend Zeit, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

1. Kontraindikationen

- Personen unter 18 Jahren.
- Schwangerschaft und Stillzeit.
- Unverträglichkeiten / Allergien gegen Inhaltsstoffe der getesteten Produkte (Lidocain, Vitamine, Hyaluronsäure, Polymilchsäure, Sojalezithin).
- Autoimmunerkrankungen oder Erkrankungen, die das Immunsystem schwächen wie Diabetes mell. Typ I, Sklerodermie, Lupus eryth., multiple Sklerose, Rheuma.
- Nicht ausgeheilte Hauterkrankungen wie Herpes, Akne.
- Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen in den letzten 5 Jahren, z.B. Infektionen mit MRSA.
- Behandlung mit permanenten Produkten (wie Silikon, Dextran, Akrylpolymeren).
- Akute Zahnentzündungen, akute Erkältung und Fieber oder Entzündungen im HNO-Bereich.
- krebsverdächtige Leberflecke.
- Herzschrittmacher (bei Plasma-Pen-Behandlung).
- Keloidenbildung.

2. Mögliche Risiken und Nebenwirkungen

Faltenunterspritzung mit Hyaluron

Durch das Einbringen von Hyaluron in die Haut entstehen Mikroverletzungen. Feine Gefäße können komprimiert werden, wodurch der venöse Blut- und Lymphabfluss behindert werden können. Schwellungen und Schmerzen können entstehen. Bis die Lymphflüssigkeit wieder ungehindert fließen kann, dauert es in der Regel 10 Tage bis 6 Wochen.

Durch die mechanische Reizung der Haut können Quaddeln und Knübbelchen entstehen. Diese können einige Stunden bis Tage sichtbar bleiben.

Wir unterspritzen Hyaluron möglichst atraumatisch mit sehr kleinen Nadeln oder der stumpfen Kanüle und halten die Blutungszeit so gering wie möglich. Sollte ein blauer Fleck auftreten, baut sich dieser – je nach Einblutung – innerhalb von 2 bis 40 Tagen ab. Rötliche und weißliche Verfärbungen verschwinden meist kurz nach der Behandlung. Livide Hautverfärbungen (Bluelines) können durch oberflächliche Unterspritzung auftreten und sollten fachkundig behandelt werden.

Allergien treten selten auf, da Hyaluronsäure ein natürlicher Bestandteil des menschlichen Bindegewebes ist und naturidentisch synthetisiert wird.

Mesotherapie

Die Therapie ist relativ schmerzfrei. Unmittelbar nach der Behandlung können Rötungen an den behandelten Arealen auftreten, die nach zwei bis drei Stunden wieder verschwinden. Andere Nebenwirkungen sind bisher nicht aufgetreten oder beschrieben worden.

PRP Eigenserum

Diese Therapie ist sehr nebenwirkungsarm. Ein Allergierisiko ist ausgeschlossen, da es sich um Ihr eigenes „Material“ handelt, das speziell aufbereitet wird. Die Behandlung kann leicht schmerzhaft für Sie sein. Im Injektionsbereich können Hämatome und Schwellungen auftreten, die nach einigen Tagen abklingen.

Facelift ohne Skalpell / Fadenlifting

Die Liftingmethode mit Fäden ist ein invasiverer Eingriff und bedarf Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt mit großer Aufmerksamkeit durch, da es ergänzend zu den Patienteninformationen vor der Behandlung über die Merkmale und Risiken des Fadenliftings aufklärt. Etwaige Unklarheiten besprechen Sie bitte mit Ihrer Behandlerin.

Mit der Unterzeichnung der Einverständniserklärung bestätigen Sie, dass Sie die erhaltenen Informationen vollständig verstanden haben, über etwaige Nebenwirkungen wie Schwellungen, Fadeneinzüge, Hämatome informiert und mit der Behandlung einverstanden sind.

Facelifting ohne Skalpell ist eine Art des minimalinvasiven, medizinisch-ästhetischen Eingriffs, bei dem durch Einführung spezieller Fäden, die innerhalb von ein bis eineinhalb Jahren vollständig absorbiert werden, das jugendliche Aussehen des Gesichts wiederhergestellt werden soll. Diese Behandlung kann auf ästhetisch wichtige Bereiche des Gesichts (Wangen, Hals usw.) beschränkt oder auf das gesamte Gesicht ausgedehnt werden, abhängig vom individuellen Erscheinungsbild. Nach der Behandlung bilden sich meist keine Narben. Lediglich die 2-3 mm großen Eintritts- und Austrittsstellen bleiben zurück. Sie sind in der Regel nicht sichtbar. Oberflächliche Fältchen oder andere kleinere Defekte, die durch Gesichtsstraffung nicht korrigierbar sind, können im Einzelfall durch ergänzende Therapien, wie beispielsweise Hyaluronsäure behandelt werden.

Das Ergebnis ist von Anfang an sichtbar, trotz der unvermeidbaren behandlungsbedingten Schwellungen, die in den Tagen bis Wochen nach dem Eingriff verschwinden. Das endgültige Ergebnis ist nach drei bis sechs

Monaten sichtbar. Die straffende Wirkung der Fäden mit einer endgültigen Verbesserung ist ein bis eineinhalb Jahre nach dem ursprünglichen Eingriff abgeschlossen. Informieren Sie Ihre Behandlerin über alle Medikamente, die Sie einnehmen, insbesondere, wenn es sich um Kortison, Kontrazeptiva, Antikoagulantien, Antibiotika, Beruhigungsmittel, Schlaftabletten usw. handelt. Informieren Sie Ihre Behandlerin unverzüglich, wenn Sie eine Erkältung, Halsschmerzen, Husten und/oder Hautveränderungen haben. Sorgen Sie dafür, dass jemand Sie nach der Behandlung nach Hause fährt. Wenn Sie Ihre Haare färben oder sich eine Dauerwelle machen lassen möchten, tun Sie dies mindestens drei Wochen vor der Behandlung und vermeiden Sie die Verwendung von Reizstoffen für ca. einen Monat danach.

Verzichten Sie am Abend vor dem Eingriff, am Tag der Behandlung und drei Tage nach der Behandlung auf Nikotin. Körperliche Aktivitäten dürfen frühestens zwei oder drei Wochen nach dem Eingriff wiederaufgenommen werden, intensives Training erst nach sechs Wochen.

Vermeiden Sie mindestens einen Monat lang direkte Lichteinstrahlung oder starke Hitze (z. B. Solarium und Sauna). Wenn Sie nach der Behandlung etwas Ungewöhnliches bemerken oder andere Probleme im Zusammenhang mit dem Eingriff vermuten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Behandlerin. Vermeiden Sie für einige Tage bis drei Wochen nach dem Eingriff starke Muskelbewegungen des Gesichts wie starkes Grimassieren, Trinken mit Strohalm u.ä. Massieren Sie bitte nicht die Fadenverläufe oder Einstichstellen, um Deplatzierungen des Fadens und Infektionen an den Einstichstellen zu vermeiden.

Frau/Herr _____

wurde von Frau _____

insbesondere über folgendes informiert:
Nach der Behandlung kommt es durch die invasive Behandlung im Gesicht zu Schwellungen. Die Schwellungen sind unabdingbar und können in ihrer Stärke variieren. Die Schwellungen gehen innerhalb von zwei Wochen bis sechs Monaten zurück. Blutergüsse unterschiedlicher Intensität können sich bilden. Blutergüsse verschwinden innerhalb von zwei Wochen bis zwei Monaten. Hautirritationen und Missempfindungen können entlang des Fadens auftreten. Sie können bis zur vollständigen Auflösung des Fadens nach 18 Monaten bestehen bleiben. Es kann zu Gewebshärtungen kommen, die bis zu 18 Monate bestehen können.
Bei Raucher/innen entsteht ein erhöhtes Risiko bei der Wundheilung.
In seltenen Fällen kann es zu sichtbaren Narben an den Einstichstellen bzw. Austrittsstellen der Kanülen

kommen. Das Gesamtergebnis hängt maßgeblich von der Reaktion Ihres Organismus ab und von Ihrer Verhaltensweise. Ein genaues Resultat kann nicht vorab klar definiert werden.

Bitte halten Sie sich an die Empfehlungen und Verhaltensregeln, um keine Komplikationen hervorzurufen.

Plasma Pen

Die Behandlung mit dem Plasma Pen ist nebenwirkungsarm. Folgende Symptome können kurzfristig auftreten: Schwellung der behandelten Stelle für drei bis fünf Tage, Krustenbildung der behandelten Stelle für ca. sieben Tage (eine Kruste darf nicht abgekratzt werden, sonst ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Narben zurückbleiben), leichte rosa Verfärbung der Haut für drei bis sechs Wochen, leichtes Brennen an den behandelten Arealen für ein bis zwei Tage.

Lipolyse (Fett-weg-Spritze)

Weltweit sind keinerlei schwere Nebenwirkungen bekannt. Die Behandlung kann kurzfristig zu einem brennenden Gefühl in dem behandelten Areal führen. Blutergüsse und anschließende Verhärtungen sind möglich, verschwinden spätestens nach einigen Wochen von selbst. Verzichten Sie einige Tage vor der Behandlung auf Aspirin, andere Blutverdünner und auf Alkohol am Vorabend. Eine Betäubung ist in der Regel nicht nötig, es kann allerdings etwas gekühlt werden, um den Schmerz zu lindern. Nach dem Abheilen kann die Haut über dem ehemaligen Lipom etwas dunkler pigmentiert sein. Dies bildet sich aber von selbst zurück. Nicht behandelt werden dürfen Schwangere und Stillende, Kinder, Patienten mit Diabetes oder Gefäßerkrankungen. Ebenfalls nicht behandelt wird bei Vorliegen von Autoimmunerkrankungen, Leberfunktionsstörungen, akuten oder chronischen Infektionen, Nierenerkrankungen, Gerinnungsstörungen, Allergien, schwerer Fettleibigkeit, bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe (z.B. Sojalecithin).

Genitalorgan - Behandlung mit Hyaluron und PRP

Die Behandlungen können kurzfristig zu milden Schmerzen führen, es können Rötungen, Schwellungen und kleine Hämatome an den behandelten Stellen auftreten.

Ultraschall

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

3. Empfehlungen für die Zeit vor und nach der Behandlung

Bereiten Sie sich bitte gut auf Ihren Termin vor. Erklären Sie uns genau Ihre Wünsche und Vorstellungen. Zusammen können wir Ihre Vorstellungen und die zu erwartenden Ergebnisse besprechen. Vor Behandlungsbeginn führen wir ein ausführliches Anamnesegespräch. Bringen Sie bitte ausreichend Zeit mit. Eine Behandlung dauert inklusive Vor- und Nachbehandlung 45 bis 75 Minuten.

Vor und nach der Behandlung erstellen wir ein Foto für unsere Akten.

Wir beginnen mit der Hautreinigung und der Betäubung (falls gewünscht).

Bei der Hyaluronbehandlung sehen Sie das Ergebnis sofort und sind unmittelbar nach der Behandlung wieder voll arbeitsfähig. Sie sehen sofort jünger und entspannter aus. Lediglich nach Behandlung der Lippen kann es einige Tage zu Schwellungen kommen.

Bei der Mesotherapie sehen Sie nach ca. 14 Tagen eine Straffung der Haut. Sie sind nach der Behandlung in keiner Weise eingeschränkt.

Bei der PRP-Behandlung sehen Sie nach ca. drei bis sechs Wochen das Ergebnis. In ca. 20 % kommt es für einige Tage zu Schwellungen und Hämatomen.

Beim Facelift ohne Skalpell/Fadenlifting sehen Sie gleich einen Erfolg. Jedoch dauert es auch hier ca. zwei bis drei Monate, bis sich das endgültige Ergebnis zeigt. Bei der Behandlung kleinerer Areale sind Sie am nächsten Tag wieder arbeitsfähig. Bei der Behandlung größerer Areale empfehlen wir mind. drei Tage Ruhe.

Bei einer Plasma-Pen-Behandlung erfordert die perfekte Nachsorge das Auftragen einer Creme mit Lichtschutzfaktor 50 über 12 Wochen. Meiden Sie für sechs Wochen direkte Sonnenbestrahlung an der behandelten Stelle oder Solarium. Diesen Aspekten kommt besondere Bedeutung zu, da Sie ansonsten eine ungleiche Melanin-Bildung und das Entstehen von Pigmentflecken riskieren. Kühlen Sie das behandelte Areal NICHT.

Nach einer Penisverdickung, einem Vaginallifting oder einer Schamlippenangleichung sollten Sie am Tag der Behandlung nicht duschen. Sport und Sex sollten Sie mindestens eine Woche lang meiden. Achten Sie in den Tagen nach der Behandlung auf eine ausreichende Hygiene.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

VOR der Behandlung

- Verzichten Sie bitte auf die Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten für mindestens zehn Tage vor der Behandlung. Selbstverständlich bezieht sich dies nicht auf Medikamente, die Ihr Arzt Ihnen verordnet hat. Sollten Sie Marcumar oder ähnliche blutverdünnende Medikamente einnehmen müssen, können wir Sie leider nicht behandeln. Fragen Sie uns nach Alternativen.
- Verzichten Sie auf die Einnahme von Arnika D6 bzw. D12. Diese können auch blutverdünnend wirken.
- Kommen Sie bitte – falls möglich – ungeschminkt.
- Leiden Sie an Diabetes mell., einer Autoimmunerkrankung, einer Leberfunktionsstörung, einer akuten oder chronischen Infektion, einer Gerinnungsstörung oder einer Allergie gegen Lidocain o.ä., klären Sie bitte vorher mit uns ab, ob eine Behandlung durchgeführt werden kann. Fragen Sie uns nach Alternativen.
- Wir führen keine Behandlung während der Schwangerschaft, Stillzeit oder an Minderjährigen durch.

NACH der Behandlung

- Bis max. 14 Tage nach der Behandlung können leichte Beschwerden wie Rötung, Schwellung, Schmerz, Juckreiz, Hämatombildung oder Empfindlichkeitsstörungen an der Behandlungsstelle auftreten.
- Verzichten Sie für zwei Wochen auf intensive Soneneinstrahlung und Solarium.
- Verzichten Sie am Behandlungstag auf sportliche Betätigung und auf Alkohol.
- Trinken Sie mindestens zwei Liter Wasser täglich. Über 14 Tage.
- Massieren Sie nicht nach.
- Kühlen Sie max. 20 Minuten pro Stunde.
- Das endgültige Ergebnis wird i.d.R. nach zwei Wochen sichtbar.

4. Ihre nächste Behandlung

Wir verwenden ausschließlich natürliche Produkte. Diese bauen sich im Laufe der Zeit auf natürliche Weise ab. Gönnen Sie sich rechtzeitig eine Auffrischungsbehandlung, um das gewünschte ästhetische Ergebnis zu erhalten. Gewöhnlich wird innerhalb von drei bis achtzehn Monaten eine Auffrischungsbehandlung nötig. So bleibt Ihr jugendliches Aussehen lange erhalten.